

Kyocera launcht sein erstes Tintenstrahlsystem für den Vollfarb-Produktionsdruck

# Effizient und wirtschaftlich

**Mit der neuen TASKalfa Pro 15000c bringt Kyocera einen Vollfarb-Produktionsdrucker neu auf den Markt, mit dem Druckdienstleister bei großen Auflagen kostengünstig produzieren und speziell bei kleineren Auflagen überaus flexibel agieren können. Neben einer hervorragenden Druckqualität überzeugt das Tintenstrahlsystem vor allem durch seine hohe Produktivität und seinen überaus geringen Tintenverbrauch.**

Ausgerichtet für ein Druckvolumen von 100.000 bis maximal 1 Mio. A4-Seiten pro Monat, verkörpert die TASKalfa Pro 15000c das perfekte Produktionssystem für Druckdienstleister, Hausdruckereien oder größere Copyshops, die umweltfreundlich, nachhaltig und vor allem preiswert große Auflagen produzieren wollen. Die Bandbreite an Applikationen, die sich mit dem neuen Tintenstrahlsystem produzieren lassen, ist überaus vielfältig und erstreckt sich von Transactional/Transpromotional Materialien, personalisierten Direktmailings über Briefumschläge, Kataloge, Handbücher und Dokumentationen bis hin zu Schulungsmaterialien, Books-on-demand und Coupons.

„Wir bedienen mit dieser Maschine eine Nische, die bis dato nicht ausgefüllt wurde, und siedeln uns zwischen dem Inkjet-Einstiegssegment und den High-End-Systemen an. Unter Qualitäts- und Produktivitätsgesichtspunkten bewegen wir uns deutlich über dem Niveau der Einstiegslösungen der Marktmittstreiter. Im High-End-Bereich gibt es eine Reihe Spitzensysteme, die jedoch allesamt eine enorme Investitionssumme veranschlagen und darüber hinaus auch ein sehr großes Druckvolumen von etwa 3 Mio. Seiten erforderlich machen, um



**Die TASKalfa Pro 15000c verfügt über vier Tinten-Farbstationen, druckt mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi bzw. 600 x 1.200 dpi und einer Geschwindigkeit von 150 A4-Seiten pro Minute in Farbe oder Schwarz-Weiß mit Grammatiken von 52 bis maximal 360 g/qm ohne Geschwindigkeitsverlust.**

rentabel zu sein. Wir liegen mit unserer TASKalfa Pro 15000c optimal dazwischen. Je nach Konfiguration variieren die Preise für die TASKalfa Pro 15000c zwischen 120.000 und 250.000 Euro“, schildert Pascal Seifert, Direktor Marketing bei Kyocera, und ergänzt: „Die TASKalfa Pro 15000c bedient quasi zwei Welten: Zum einen Hausdruckereien mit einem hohen Volumen, zum anderen ist die Maschine auch für viele weitere Anwendungen im Produktions- und Transaktionsdruck interessant. Und da wir mit diesem System eine Nische füllen, haben wir in diesem Segment auch keine direkten Mitbewerber.“

## ÜBERZEUGENDE DRUCKQUALITÄT ZU GÜNSTIGEN KOSTEN

Die TASKalfa Pro 15000c ist der erste Produktionsdrucker, der in kompletter Eigenregie von Kyocera entwickelt wurde. Das Unternehmen begann bereits 2002 mit der Entwicklung von Highspeed-Tintenstrahl-Druckköpfen auf Basis der piezoelektronischen Keramik-Technologie. Die innovative Tintechnologie des neuen Produktionsdruckers garantiert – basierend auf der jahrelangen Erfahrung – ein Höchstmaß an Farbkonsistenz und Druckqualität und erfüllt so die hohen Anforderungen des Produktionsdrucks.

„Ein Garant für die Druckqualität ist die speziell für die TASKalfa Pro 15000c entwickelte wasserbasierte Pigmenttinte. Diese besticht insbesondere durch ihre hervorragende Lichtechtheit und Wasserbeständigkeit. Darüber hinaus deckt sie im Vergleich zu ölbasierten Tinten ein breiteres Farbspektrum ab und ist gleichzeitig wesentlich umweltfreundli-

cher“, erläutert Bernhard Koll, Produkt Manager Production Printing bei Kyocera.

„Die von uns verwendete Technologie hat sich schon lange bewährt – schließlich bilden unsere Druckköpfe bei vielen Herstellern ein wichtiges Schlüsselement ihrer Systeme. Mit der TASKalfa Pro 15000c wagen wir nun den Schritt, in diesem Markt erstmals selbst als Drucksystemhersteller aufzutreten. Natürlich markiert dieses System nur den Auftakt für ein ganzes Line-up, das wir sukzessive erweitern werden. Unsere Tintenstrahltechnologie ermöglicht schließlich den Druck auf einer Vielzahl von Bedruckstoffen, darunter beispielsweise auch Textilien und Metalle, sodass dafür noch vielfältige Anwendungsmöglichkeiten und zusätzliche Marktsegmente existieren. So planen wir u.a. innerhalb des kommenden Line-ups künftig auch gestrichene Papiere verwenden zu können, doch zunächst gilt es den Workflow weiter auszubauen und das Angebot um eine Lösung für den variablen Datendruck zu ergänzen“, erklärt David Pütz, Abteilungsleiter Produkt Management.

Auf Basis der einzigartigen, von Kyocera entwickelten Tinte sorgt der Tintenstrahlkopf für eine konstante Tintenausgabe. Die innovative Tinte, die eigens für die TASKalfa Pro entwickelt wurde, besticht durch ihre hervorragende Lichtechtheit und Wasserbeständigkeit. Im Vergleich zu ölbasierten Tinten bietet sie sowohl ein breiteres Farbspektrum als auch eine bessere Farbwiedergabe und verhindert das Verlaufen und Ausbleichen. Ein integrierter Korrekturmodus erkennt automatisch verstopfte oder fehlerhafte Düsen und

veranlasst die angrenzenden intakten Düsen zur Tintenausgabe, um die Bildung weißer Linien zu verhindern.

„Der geringe Tintenverbrauch ist eine unserer wesentlichen Stärken. Mit diesem System können Anwender überaus preisgünstig produzieren. Der Klick-Preis für eine A4-Farbseite liegt bei rund 1,5 Cent – abhängig vom Bedruckstoff und dem jeweiligen Farbauftrag“, erläutert Bernhard Koll.

## HOHE PRODUKTIVITÄT

Die feststehenden Hochgeschwindigkeits-Druckköpfe ermöglichen ein kontinuierliches Drucken mit einer Geschwindigkeit von 150 A4-Seiten pro Minute in Farbe oder Schwarz-Weiß mit Grammaturen von 52 bis maximal 360 g/qm ohne Geschwindigkeitsverlust. Das System verfügt über vier Tinten-Farbstationen, druckt mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi bzw. 600 x 1.200 dpi und überzeugt mit seiner hohen Bildstabilität.

„Für einen Druckauftrag von 9.000 Blatt benötigt die TASKalfa Pro 15000c lediglich 60 Minuten und verfügt somit über eine deutlich höhere Geschwindigkeit gegenüber elektrofotografischen Systemen. Darüber hinaus stellt ihr äußerst zuverlässiger Papiertransport in Kombination mit der schnellen Papierzufuhr eine maximale Produktivität sowie ein anhaltend hohes Produktionsvolumen sicher“, so Bernhard Koll.

Die Main-Unit verfügt über eine Papierkapazität von 4.300 Seiten. Dienstleister, denen dies nicht ausreicht, können die verfügbare Kapazität durch die Installation von zwei optionalen Vakuum-

**V.l.: Stefan Maurer, Abteilungsleiter Marketing Kommunikation, David Pütz, Abteilungsleiter Produkt Management, und Pascal Seifert, Direktor Marketing an der neuen TASKalfa Pro 15000c**



Einzügen (vier Kassetten) mit jeweils 2.500 Seiten erweitern. Mit einer maximalen Auslegung von 14.300 Seiten wird sichergestellt, dass auch sehr große Aufträge ohne Unterbrechung gedruckt werden können. Darüber hinaus sorgen der interne Kyocera Controller oder ein optionaler Fiery Printserver für eine effiziente Produktion mit sehr guter Druckqualität.

Je nach Bedarf stehen den Anwendern eine Reihe zusätzlicher Optionen für die Papierzufuhr, das Ablegen und die Endverarbeitung zur Verfügung. So sorgen beispielsweise die optionale Falteinheit für die Sattelheftung, Mittel- und Wickelfalz oder die optionale Locheinheit für die Zweifach- und Vierfachlochung für eine professionelle Endverarbeitung. Tinten-Zwischentanks ermöglichen zudem den Austausch leerer Tintencontainer während des laufenden Betriebs und ermöglichen eine unterbrechungsfreie Produktion.

## VIelfÄLTIGE MEDIENVERARBEITUNG

Die TASKalfa Pro 15000c druckt auf einer Vielzahl von Formaten, Gewichten und Medientypen. Das System bedient

Formate bis zu 33 x 48 cm sowie Banner mit bis zu 1,2 m Länge und erweitert damit die Bandbreite profitabler Druckanwendungen. Durch die individuelle Anpassung der Tintenaustrittshöhe wird eine optimale Positionierung des Druckkopfs für eine breite Vielfalt von Medien sichergestellt, sodass neben Normalpapier, dickem Papier und (mattem) Inkjetpapier auch geprägtes Papier, Postkarten sowie Umschläge und Banner bedruckt werden können.

„Ein Alleinstellungsmerkmal stellt die Möglichkeit dar, normale Briefumschläge – auch mit Fenster – produktiv und in großen Mengen aus den optionalen Großraumkassetten zu bedrucken. Dies können Tonersysteme bedingt durch die Fixiereinheit nicht leisten, sondern benötigen spezielle, hitzebeständige Umschläge“, erläutert Bernhard Koll.

## INDIREKTES VERTRIEBSKONZEPT

Kyocera setzt bei der Vermarktung der TASKalfa Pro 15000c auf einen indirekten Vertriebsansatz. Ein umfangreiches Support-Konzept unterstützt Partner beim gemeinsamen Weg in einen neuen Markt und sorgt beim Kunden für reibungslose Service-Prozesse.

„Unser Vorhaben ist ambitioniert, dessen sind wir uns bewusst, dementsprechend professionell gehen wir an diesen für uns wichtigen Schritt heran. Für die erfolgreiche Vermarktung wollen wir aus der eigenen indirekten Vertriebsorganisation Fachhändler gewinnen, die die TASKalfa Pro 15000c professionell vertreiben. Insgesamt sind drei bis vier Stützpunkte geplant, um eine bundesweite Abdeckung zu erzielen und gleichzeitig regionalen Ansprüchen gerecht zu werden. Mit Printcom in Düsseldorf haben wir bereits einen kompetenten Vertriebspartner gewonnen“, schildert Pascal Seifert.



**Bernhard Koll, Produkt Manager Production Printing, demonstriert den hohen Bedienkomfort und den einfachen Zugang zu allen wichtigen Komponenten über die Vorderseite des Geräts, wodurch eine schnelle Wartung gewährleistet wird.**